

## 67. BUNDESWEITES GEDENKSTÄTTENSEMINAR

### Persönliche Perspektiven in der Gedenkstättenarbeit

### Tradierungen in der Nachkommenschaft von Verfolgten und familiengeschichtliche Zugänge zu Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg

*Veranstaltet von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte und dem Gedenkstättenreferat der Stiftung Topographie des Terrors*

*Hamburg und KZ-Gedenkstätte Neuengamme, 27.–30.06.2023*

#### PROGRAMM

##### Dienstag, 27.06.2023

- Anreise auswärtiger Teilnehmender*
- Ab 18.00 Uhr** Optionale Hafensrundfahrt  
**Der Hamburger Hafen 1933–1945: KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand** mit Herbert Diercks und Katja Hertz-Eichenrode (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)  
Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen beim roten Feuerschiff, Nähe U-Bahnstation Baumwall  
Gepäck kann mit auf die Barkasse genommen werden.
- Ab 19.30 Uhr** *Individuelles Abendessen, informeller Austausch, individueller Transfer zu den Hotels*

##### Mittwoch, 28.06.2023

- Ab 06.00 Uhr** *Frühstück für Hotelgäste*  
*Informationen zur Abfahrt der Shuttles werden im Vorfeld der Tagung per E-Mail bekanntgegeben.*
- Ab 09.30 Uhr** *Ankunft in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Anmeldung und informeller Austausch*
- 10.15–10.45 Uhr** Begrüßung  
Prof. Dr. Oliver von Wrochem (Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte)  
Grußworte  
Frederik Schetter (Bundeszentrale für politische Bildung)  
Dr. Thomas Lutz (Gedenkstättenreferat, Stiftung Topographie des Terrors)  
Organisatorische Hinweise  
Dr. Susann Lewerenz (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)

- 10.45–12.00 Uhr** Inputs und Diskussion  
**Nachkommen in der Erinnerung an Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg**  
 Moderation: Dr. Thomas Lutz  
 Referent: Prof. Dr. Oliver von Wrochem
- 12.00–13.30 Uhr** *Mittagessen in den ehemaligen Walther-Werken*
- 13.30–15.00 Uhr** Thematische Kurzzrundgänge in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- **Rundgang 1+2: Geschichte und Nachgeschichte des KZ Neuengamme** (1. mit Lucy Debus, Gedenkstätte Lager Sandbostel/KZ-Gedenkstätte Neuengamme, 2. mit Nicola Iversen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
  - **Rundgang 3+4: Erinnern und Gedenken in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme: Haus des Gedenkens, Gedenkhain und „Ort der Verbundenheit“** (3. mit Sandra Wachtel, 4. mit Janina Heucke, beide KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
  - **Rundgang 5: Erinnern und Gedenken in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme: Perspektiven von Verfolgten-Nachkommen und Täter-Nachkommen in Ausstellungen und Begegnungsprojekten** (Karin Heddinga, KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
- Treffpunkt: vor den ehemaligen Walther-Werken
- 15.00–15.30 Uhr** *Kaffeepause im Studienzentrum*
- 15.30-16.45 Uhr** Inputs und Diskussion  
**Global- und verflechtungsgeschichtliche Perspektiven auf die Rolle von Nachkommen in der Erinnerung an Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg**  
 Moderation: Dr. Elke Gryglewski (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)  
 Referierende:  
 Dr. Gerd Hankel (Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur)  
 Dr. Wolfgang Form (bis 2022 Internationales Forschungs- und Dokumentationszentrum Kriegsverbrecherprozesse, ICWC)
- 16.45–17.15 Uhr** *Kaffeepause im Studienzentrum*
- 17.15–18.30 Uhr** Podiumsdiskussion  
**Zivilgesellschaftliches Engagement von Angehörigen von NS-Verfolgten und Verfolgtenverbänden**  
 Moderation: Dr. Thomas Lutz  
 Referierende:  
 Lukas Welz (Amcha Deutschland)  
 Isidora Randjelović und Svetlana Kostić (Romani Phen e.V.)  
 José Trauffer (Vizepräsidentin des Internationalen Sachsenhausen Komitees aus Luxemburg)
- Ab 18.30 Uhr** *Abendessen in den ehemaligen Walther-Werken*
- 21.00 Uhr** *Shuttle in die Stadt und individueller Erfahrungsaustausch in den Hotels*

## Donnerstag, 29.06.2023

- Ab 06.00 Uhr** *Frühstück für Hotelgäste*  
*Informationen zur Abfahrt der Shuttles werden im Vorfeld der Tagung per E-Mail bekanntgegeben.*
- 09.00 Uhr** *Ankunft in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme*
- 09.15–09.30 Uhr** Begrüßung und Einführung in den Tag  
Dr. Thomas Lutz und Dr. Susann Lewerenz
- 09.30–10.45 Uhr** Podiumsgespräch und Diskussion  
**Nachkommen in der Erinnerungsarbeit in Ost- und Westeuropa, den USA und Israel**  
Moderation: Frederik Schetter  
Referierende:  
Dr. Mykola Borovyk (Gedenkstätte Sachsenburg, Kommunikations- und Dokumentationszentrum)  
Mirna Funk (Schriftstellerin und Journalistin)  
Dr. Martine Letterie (Amicale Internationale KZ Neuengamme)
- 10.45–11.00 Uhr** *Pause und Gang zu den ehemaligen Walther-Werken*
- 11.00–12.30 Uhr** Markt der Möglichkeiten  
**Projektvorstellungen von Initiativen, Verbänden und Gedenkstätten**  
Bisher feststehende Projektvorstellungen:
- **Das Ausstellungsprojekt „trotzdem da! Kinder aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiter\*innen“** mit Lucy Debus (Gedenkstätte Lager Sandbostel)
  - **Das Multimedia-Projekt „#WaswillstDutun?“** mit Ansgar Karnatz und Franciska Henning (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
  - **Das Website-Projekt „Voices of the Next Generation“** mit Arne Pannen und/oder Katja Anders (Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen)
  - **Das Ausstellungsprojekt „Als ‚Asoziale‘ und ‚Berufsverbrecher‘ verfolgte Menschen im NS“ der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg** mit Oliver Gaida und Merle Stöver (Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas)
- Parallel dazu **Rundgang: Erinnern und Gedenken in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme: Perspektiven von Verfolgten-Nachkommen und Täter-Nachkommen in Ausstellungen und Begegnungsprojekten** mit Karin Heddinga
- Treffpunkt für Rundgang: vor den ehemaligen Walther-Werken
- 12.30–14.00 Uhr** *Mittagessen in den ehemaligen Walther-Werken*
- 14.00–15.45 Uhr** Arbeitsgruppen im Studienzentrum  
Vorstellung der AG-Themen im Plenum, im Anschluss AG-Sitzung von 90 Min.
- **AG1: Nachgeschichte der Shoah in Familien und Gesellschaft**  
Marina Chernivsky (Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment) und Adina Dymczyk (Amcha Deutschland)  
Moderation: Frederik Schetter

- **AG 2: (Transgenerationelle) Lebensgeschichten in Bildungsprojekten des Bundesverbands Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V.**

Katarina Gavrik und Katharina Pysmenna (Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V.)

Moderation: Anja Fredebeul-Krein (Bundeszentrale für politische Bildung)

- **AG 3: Arbeit mit Angehörigen von Opfern der ‚Euthanasie‘**

Dr. Carola S. Rudnick („Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg)

Moderation: Dr. Susann Lewerenz

- **AG 4: Projekte mit Nachkommen in den Gedenkstätten Neuengamme, Sachsenhausen und Sandbostel: Schwerpunkte, Überschneidungen, Herausforderungen**

Lucy Debus (Gedenkstätte Lager Sandbostel), Swenja Granzow-Granzow-Rauwald bzw. Ansgar Karnatz und Franciska Henning (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) und Arne Pannen und/oder Katja Anders (Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen)

Moderation: Dr. Thomas Lutz

**15.45–16.15 Uhr**

*Kaffeepause*

**16.15–17.00 Uhr**

Fishbowl

**Kurze Berichte aus den AGs**

Moderation: Dr. Thomas Lutz und Dr. Susann Lewerenz

**17.00–18:15 Uhr**

Fishbowl

**Reflexionsrunde mit Inputs und abschließender Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Oliver von Wrochem und Dr. Susann Lewerenz

Referierende:

Ksenja Holzmann (Denkort Bunker Valentin)

Gottfried Köbler (ehem. Fritz Bauer Institut und Jüdisches Museum Frankfurt)

Dr. Kerstin Schwenke (KZ-Gedenkstätte Dachau)

**18.15–18.30 Uhr**

Abschluss und Verabschiedung des Plenums

**18.45 Uhr**

*Shuttle zum H4 Hotel*

**19.30 Uhr**

*Gemeinsames Abendessen im H4 Hotel, danach informeller Austausch und individueller Transfer zu den anderen Hotels*

## **Freitag, 30.06.2023**

**Ab 06.00 Uhr**

*Frühstück für Hotelgäste*

**Ab 09.00 Uhr**

*Lunchnpakete werden in den Hotels bereitgestellt, individuelle Anreise zu den einzelnen Außenstellen mit ÖPNV*

**10.00–12.00 Uhr**

Rundgänge durch Gedenkstätten und Lernorte in der Innenstadt

- **Rundgang 1: denk.mal Hannoverscher Bahnhof** (mit Juliane Podlaha, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte)
- **Rundgang 2 (ggf. a+b): Geschichtsort Stadthaus** (mit Dr. Christine Eckel und Dr. Christiane Heß, beide Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte)
- **Rundgang 3: Gedenkstätte Bullenhusener Damm** (mit Marie Stahlfeld, KZ-Gedenkstätte Neuengamme)

Treffpunkte: siehe Tagungsmappe. Gepäck kann an den jeweiligen Orten abgestellt werden.

**Ab 12.00 Uhr**

*Individuelle Abreise*